

Protokoll der Tagung der Koordinatoren/innen in der Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien mit deutsch-englischem Zweisprachenzug in NRW vom 28. 02. 07 (vormittags)

Tagesordnung siehe Einladung

1. Die Protokolle der letzten Herbsttagung werden genehmigt.
2. Vortrag von Herrn Bernd Freyer, Fachseminarleiter am Studienseminar Hamm:
'Möglichkeiten und Chancen von Freiarbeit, Wochenplan und kooperativem Lernen im bilingualen Englisch- und Sachfachunterricht'

In der anschließenden Aussprache wurden aus dem Plenum folgende Aspekte angesprochen:

- es besteht eine gewisse Diskrepanz zwischen den eingesetzten Methoden und Arbeitsformen einerseits und den eher klassischen Formen der Leistungsmessung (Klassenarbeiten) andererseits
- mangels Lehrerkontrolle/-korrektur besteht bei der Wochenarbeit die Gefahr des Einschleifens von Fehlern / falschem Sprachgebrauch
- die Materialaufbereitung ist vermutlich sehr arbeits- und zeitaufwendig

3. Vortrag von Frau Dr. Anke Uhlenwinkel, Universität Bremen:
'Binnendifferenzierung – von den Engländern für den bilingualen Sachfachunterricht lernen'

Statt der bisher üblichen Differenzierung von Lernenden nach Lerntypen unterscheidet man in GB inzwischen vier Lernstrategien oder Lernstile:

- verbal-sprachlicher Lernstil
- logisch-mathematischer Lernstil
- visuell-räumlicher Lernstil
- physisch-kinästhetischer Lernstil

Ferner unterscheidet man fünf Arten der Binnendifferenzierung:

1. gleiches Material – gleiche Aufgaben – verschiedene Ergebnisse
2. verschiedene Materialien – gleiche Aufgaben – verschiedene Ergebnisse
3. gleiches Material – verschiedene Aufgaben – verschiedene Ergebnisse
4. gleiches Material – verschiedene Aufgaben – verschiedene Ergebnisse
5. Aufgaben nach Fähigkeiten – Material nach Fähigkeiten – Ergebnisse nach Fähigkeiten

Die Referentin stellt einen Test zur Ermittlung des individuellen Lernstils zur Verfügung. Das Wissen um den Lernstil eines Lernenden ist für ihn selbst und für den Lehrer gleichermaßen wichtig. Es sollten aber nicht nur die jeweils als adäquat ermittelten Lernstrategien eingesetzt werden. Wenn die erforderliche Effizienz des Lernens dem nicht entgegensteht, sollten auch 'unpassende' Lernstrategien zur Anwendung kommen, um das verfügbare Spektrum zu erweitern. Lernstile sind zudem nicht eindeutig festgeschrieben, sondern durchaus veränderbar.

Weitere Testverfahren stehen im Internet zur Verfügung (Suche: learning strategies).

Protokollant: Gottfried Tepper, Ostendorf-Gymnasium Lippstadt